# Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024/2025

## 1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in der Planung, Produktion und Montage von Gastronomieeinrichtungen. Alles in einer Hand und aus einer Hand beschreibt die Unternehmensphilosophie von Kältepol. Von der Innenarchitektur über die Produktion und Fertigung in der hauseigenen Tischlerei und der schlussendlichen Montage vor Ort, wird eine ganzheitliche Projekt-Planung geboten. Bereits seit über 30 Jahren ist Kältepol Einrichter und Ausstatter im Bereich der Gastronomie und Hotellerie. Mit langjährigem Know-how und einem professionellen Team bietet Kältepol Qualität aus Meisterhand. Dabei liegt der Fokus der Gastronomieeinrichtung darin, authentische und stilvolle Raumkonzepte zu schaffen, in denen sich Gäste wohlfühlen und gerne wiederkehren. Als starker Partner betreut und begleitet Kältepol von der ersten Idee bis zur Kreativ-Planung und maßgeschneiderten Fertigung.

Der Berichtszeitraum war durch ein leichtes Plus bei der Betriebsleistung von TEUR 14.077 (im Vorjahr: TEUR 13.606) und somit einer Erholung bei Auftragslage gekennzeichnet.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr 2023/2024 TEUR 987 und im Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 301

### a. Kennzahlen zur Ertragslage

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 223 (im Vorjahr: TEUR 924).

Die Eigenkapitalrentabilität (ROE – Return on Equity) bezogen auf das Ordentliche Ergebnis und das Eigenkapital (einschließlich unversteuerter Rücklagen) betrug im Berichtszeitraum 4,94 % (im Vorjahr: 17,75 %).

Die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI) bezogen auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 2,62 % (im Vorjahr: 10,48%).

Die Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS) bezogen auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 1,59 % (im Vorjahr: 5,84 %).

### b. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Die Nettoverschuldung (Net Debt) als Differenz zwischen verzinslichem Fremdkapital und flüssige Mittel betrug im Berichtszeitraum TEUR -3.622 gegenüber TEUR -3.935 im Vorjahr.

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) als Differenz zwischen kurzfristigem Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten einerseits und kurzfristigem Fremdkapital sowie kurzfristigen Rückstellungen andererseits betrug im Berichtszeitraum TEUR 3.329 (im Vorjahr: TEUR 4.760).

Die Eigenkapitalquote betrug im Berichtszeitraum 76,63 % (im Vorjahr: 71,73 %).

Der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung bezogen auf das Eigenkapital – Gearing) betrug im Berichtszeitraum -58,35 % (im Vorjahr: -64,66 %).

### c. Cash-Flow Kennzahl

Der Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR 225 (im Vorjahr: TEUR 1.025).

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR -400 (im Vorjahr: TEUR -249).

## 2. Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Im Bereich der Gastronomieeinrichtung ist das Unternehmen von zwei Faktoren abhängig, wie entwickelt sich die wirtschaftliche Situation der Gastronomiebetriebe und wie Gestalten sich die Marktpreise und Lieferketten des Materialeinsatzes. Um einen Teil der möglichen Lieferprobleme abzufedern, gibt es eine eigene Tischlerei.

Die wirtschaftliche Situation unserer Kunden aus Gastronomie und Hotellerie ist durch die seit der Coronakrise übliche, deutlich kurzfristigere Buchungslage, den anhaltenden Fachkräftemangel sowie steigenden Energiekosten gekennzeichnet. Mit einer grundsätzlichen Änderung am Arbeitsmarkt, sowie bei den Energiekosten ist vermutlich in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Die Buchungslage vor allem in der Ferienhotellerie entwickelt sich trotz der aktuell gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage gut. Das generelle Wirtschaftsumfeld drückt jedoch auf die längerfristigen Investitionspläne, was sich auch auf die Nachfrage für unser Unternehmen auswirkt.

## 3. Prognose der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2025/2026 dürfte trotz der aktuell gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage, mit vorsichtig optimistischer Betrachtungsweise mit einer mit dem vergangen Wirtschaftsjahr vergleichbaren Gesamtentwicklung gerechnet werden.

## 4. Forschungs- und Entwicklung

Keine.

## 5. Zweigniederlassungen

Keine.

## 6. Finanzinstrumente

Keine.

Natters, am 14.01.2026